

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 16. Oktober 2002

2. Stück

14. Korrektur des Studienplanes für den Universitätslehrgang für „Lichtgestaltung (MAS)“ der Bau fakultät der Universität Innsbruck
15. Neuerstellung des Studienplans für das Bakkalaureatsstudium „Gesang“ und für die Magisterstudien „Oper und Musiktheater, Lied und Oratorium und Gesang“ – Begutachtungsverfahren
16. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Michael Klein (Neuere deutsche Literatur)
17. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Peter Egger (Volkswirtschaftslehre)
18. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Medizinische Radiologie-Diagnostik an Herrn Dr. Thomas Rettenbacher
19. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement
20. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Institutes für Betriebliche Finanzwirtschaft als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahr 2002/2003
21. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Klinikkonferenz der Universitätsklinik für Chirurgie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003

22. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Philosophie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahr 2002/2003
23. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Romanistik als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003
24. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen der an der Medizinischen Fakultät errichteten Institute als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003 - Ä N D E R U N G - Institut für Molekularbiologie und Institut für Psychiatrie
25. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen der an der Baufakultät errichteten Institute als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003 - Ä N D E R U N G – Institut f. Konstruktion und Gestaltung
26. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Zivilrecht als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003
27. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Geschichte als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
28. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling
29. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2002/03
30. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
31. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

32. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz

14. Korrektur des Studienplanes für den Universitätslehrgang für „Lichtgestaltung (MAS)“ der Baufakultät der Universität Innsbruck

- (1) In Ziffer 2 der Verordnung sind die Zitate „§ 26“ durch „79a“ zu ersetzen.
- (2) In Ziffer 9 (Abschnitt 4. Semester) der Verordnung ist das Zitat „Diplomarbeit“ durch „Master Thesis“ zu ersetzen.
- (3) In Ziffer 9 (Abschnitt 4. Semester) der Verordnung sind die Zitate „Diplomseminare“ durch „Seminare“ zu ersetzen.
- (4) In Ziffer 10 (fünfter Absatz) der Verordnung ist das Zitat „Abschlussprüfung“ durch „kommissionelle Prüfung“ zu ersetzen.

Univ. Prof. Dr. G. SCHULZ

D e k a n

15. Neuerstellung des Studienplans für das Bakkalaureatsstudium „Gesang“ und für die Magisterstudien „Oper und Musiktheater, Lied und Oratorium und Gesang“ – Begutachtungsverfahren

Im Zusammenhang mit der Neuerstellung des Studienplans für „Gesang“ werden Sie gemäß § 14(1) UniStG eingeladen, zu dem Studienplanentwurf bis zum

5. November 2002

Stellung zu nehmen.

Der Studienplanentwurf wird auch auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg: <http://moz.ac.at/german/studies/proof/plan.shtml> abrufbar sein.

Stellungnahmen werden,
an den Vorsitzenden der Studienkommission
Prof. Dr. Hermann Keckeis
Alpenstrasse 48
5020 Salzburg,
erbeten.

VL Francisco de Brito e Cunha

Vorsitzender der Studienkommission

16. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Michael Klein (Neuere deutsche Literatur)

Das im 1. Abschnitt des Habilitationsverfahrens Dr. Michael Klein (Neuere deutsche Literatur) zu bestreitende Kolloquium findet am

**Freitag, 8. November 2002, 14 Uhr c.t.,
im Seminarraum 8 des Instituts für Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik,
8. Stock, Zi. Nr. 40832,**

statt.

Gemäß § 28 (6) UOG ist das Kolloquium öffentlich.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

17. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Peter Egger (Volkswirtschaftslehre)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Peter Egger gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber im Dekanat der SoWi-Fakultät

vom 16. Oktober bis 08. November 2002

zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof.Dr. John-ren CHEN

Dekan

18. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Medizinische Radiologie-Diagnostik an Herrn Dr. Thomas Rettenbacher

Herrn Dr. Thomas Rettenbacher wurde mit Datum vom 10.10.2002 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Medizinische Radiologie-Diagnostik verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

19. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement

Auf der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des Institutes für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für die Studienjahre 2002/03 und 2003/04 wurde am 02.10.2002

**Herr Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Arnold Tautschnig zum
Institutsvorstand**

und

**Herr Univ.-Prof.Dipl.-Ing. Eckart Schneider zum
stellvertretenden Institutsvorstand**

gewählt.

Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Arnold Tautschnig

Institutsvorstand

20. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Betriebliche Finanzwirtschaft als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahr 2002/2003

Am 10. Oktober 2002 hat eine von Dr. Veronika EBERHARTER gemäß § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 7 WO einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und wissenschaftlichen Mitarbeiter in Ausbildung zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 7 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Institutskonferenz gehören als **Mitglieder** (ad-personam zugeordnete Ersatzmitglieder) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an:

Mag. Dr. Ulrike **HUGL**, Univ.-Ass.
(Mag. Silvia JORDAN, wiss. Mitarb. in Ausbildung)

Mag. Elke **KITZELMANN**, wiss. Beamtin
(Mag. Martin MESSNER, wiss. Mitarb. in Ausbildung)

Mag. Frank **MÜHLECK**, Univ.-Ass.
(Mag. Dr. Jürgen HUBER, Univ.-Ass.)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

21. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Klinikkonferenz der Universitätsklinik für Chirurgie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003

Am 9. Oktober 2002 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und geleitete Versammlung der der Universitätsklinik für Chirurgie am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und wissenschaftlichen Mitarbeiter in Ausbildung zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Klinikkonferenz gemäß § 32 Abs. 7 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Klinikkonferenz gehören als **Mitglieder** (Ersatzmitglieder in der angegebenen Zuordnung) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an:

Univ.-Prof. Dr. Johannes **BONATTI**, Univ.-Dozent
(A. Univ.-Prof. Dr. Ludwig MÜLLER, Univ.-Dozent ; Dr. Herbert HANGLER, Univ.-Ass.)

A. Univ.-Prof. Dr. Michael **GADENSTÄTTER**, Univ.-Dozent
(Ass.-Prof. Dr. H. BIEDERMANN, Univ.-Ass. ; Ass.-Prof. Dr. Friedrich CONRAD, Univ.-Ass.)

A. Univ.-Prof. Dr. Gerold **WETSCHER**, Univ.-Dozent
(A. Univ.-Prof. Dr. Dietmar ÖFNER, Univ.-Dozent ; A. Univ.-Prof. Dr. Alfred KÖNIGSRAINER, Univ.-Dozent)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Klinikkonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2002/2003.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

22. Ergebnis der Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Philosophie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahr 2002/2003

Am 10. Oktober 2002 hat eine von Dr. Michael KLEIN geleitete Versammlung der dem Institut für Philosophie am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und wissenschaftlichen Mitarbeiter in Ausbildung zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 7 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Institutskonferenz gehören als **Mitglieder** (Ersatzmitglieder als gereichte Menge) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an:

A. Univ.-Prof. Dr. Veit **PITTIONI**, Univ.-Dozent
A. Univ.-Prof. Dr. Elmar **WAIBL**, Univ.-Dozent
(A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **KÜGLER**, Univ.-Dozent ; Mag. Andreas **KRIWAK**, wiss. Mitarb. in Ausb.)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2002/2003.

Dr. Ludwig **CALL**

Der Vorsitzende der Wahlkommission

23. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Romanistik als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003

Am 9. Oktober 2002 hat eine von Dr. Ludwig **CALL** gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Romanistik am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und wissenschaftlichen Mitarbeiter in Ausbildung zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Institutskonferenz gehören als **Mitglieder** (Ersatzmitglieder in der angegebenen Reihenfolge der Zuordnung) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an:

Dr. Jesus **BERNAL**, Vertragslehrer
Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhild **FUCHS**, Univ.-Ass.
Catherine **LEDERBAUER**, Vertragslehrerin
Ass.-Prof. Mag. Dr. Werner **MARXGUT**, Univ.-Ass.
Mag. Dr. Birgit **MERTZ-BAUMGARTNER**, Univ.-Ass.
(Mag. Dr. Paul **VIDESOTT**, Vertr.-Ass. ; Mag. Dr. Paul **DANLER**, Vertr.-Ass. ; Mag. Michaela **SCHÖLLER**, wiss. Mitarb. in Ausb. ; Mag. Dr. Julia **KUHN**, Vertr.-Ass. ; Mag. Alfonso **MERELLO-ASTIGARRAGA**, Vertragslehrer)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 umfaßt das Studienjahr 2002/2003.

Dr. Ludwig **CALL**

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Die Funktionsperiode der gewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenzen gemäß § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1999 umfasst die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

Mag. Rosamaria MOSER

Die Vorsitzende der Wahlkommission

26. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Zivilrecht als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für das Studienjahr 2002/2003

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 3 Wahlordnung für

Mittwoch, den 23. Oktober 2002, 14.40 Uhr
Bibliothek Raum 2050, Universitäts-Hauptgebäude, 2. Stock

eine Versammlung der dem Institut für Zivilrecht an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und in Ausbildung zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es ist **ein Mitglied** und mindestens ein Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind, insoweit sie nicht bereits Mitglied der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 sind

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

27. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Geschichte als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 7 Wahlordnung für

Mittwoch, den 23. Oktober 2002, 12.00 Uhr
Raum 40713, Gebäude der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, 7. Stock

eine Versammlung der dem Institut für Geschichte an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 7 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **fünf Mitglieder** und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

28. Ausschreibung von Stipendien für bedürftige Studentinnen an der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck aus den Erträgen der Erbschaft nach Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling

Frau Dr. Elizabeth Anna Schilling hat der Leopold-Franzens Universität Innsbruck letztwillig Vermögenswerte mit der Auflage zugewendet, aus den Erträgen dieses Vermögens Stipendien an bedürftige Studentinnen der Studienrichtung Medizin zu vergeben.

Über die Höhe eines einzelnen Stipendiums sowie über die Vergabe entscheidet der Rektor der Leopold-Franzens Universität Innsbruck nach Einholung von Vorschlägen einer Auswahlkommission der hiesigen Medizinischen Fakultät.

Die Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

- (1) Inskription als ordentliche Hörerin der Studienrichtung Medizin.
- (2) Nachweis der sozialen Bedürftigkeit.

Bewerbungsgesuche um die Verleihung der obgenannten Stipendien für das Studienjahr 2002/03 sind unter Verwendung des im Büro für Internationale Beziehungen (vormals Wirtschaftsabteilung), Josef-Hirn-Straße 7, IX. Stock, ZiNr. 903, 6020 Innsbruck, oder des im Internet unter der Adresse <http://www.uibk.ac.at/c101/wirtschaftsabteilung/formulare/easform01.doc> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Freitag, 6. Dezember 2002, 11.30 Uhr s.t. (Einlangen hier!)

an das Büro für Internationale Beziehungen der Leopold-Franzens Universität Innsbruck, z. H. Frau Defner, Josef-Hirn-Str. 7, IX. Stock, ZiNr. 903, 6020 Innsbruck, zu richten. Die Ansuchen können auch bis 11.30 Uhr im Büro für Internationale Beziehungen (vormals Wirtschaftsabteilung), Frau Defner, Josef-Hirn-Straße 7, IX. Stock, ZiNr. 903, 6020 Innsbruck, abgegeben werden.

Nachstehende Unterlagen sind jedenfalls vorzulegen:

- Lebenslauf,
- Zeugnisse über die bisher hier abgelegten Prüfungen,
- Inskriptionsbestätigung,
- Bescheid der Studienbeihilfenbehörde (falls kein Antrag gestellt wurde, ist dies anzuführen),
- Lohnzettel der beiden vorangegangenen Jahre (falls keine Einkünfte angefallen sind, ist dies anzuführen),
- Angaben über Familienstand und gegebenenfalls Anzahl der zu versorgenden Unterhaltsberechtigten (Kinder),
- Lohnzettel der Eltern.

Weiters wird empfohlen, alle weiteren Umstände anzuführen, die hinsichtlich des Nachweises der sozialen Bedürftigkeit wesentlich erscheinen. Alle Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Univ.-Prof. Dr. Hans Moser

Rektor

29. Ausschreibung der Bewerbung um die Verleihung von Stipendien aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" für das Studienjahr 2002/03

An der Leopold-Franzens Universität Innsbruck gelangt zur Förderung junger, begabter, zielgerichteter, strebsamer, an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck inskribierter Südtiroler Studentinnen und Studenten die Vergabe von Stipendien aus der

"Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung"

für das Studienjahr 2002/03 zur Ausschreibung.

Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

Geeignete Bewerber für ein solches Stipendium sind an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck als ordentliche Hörer immatrikulierte und inskribierte Südtiroler und Südtirolerinnen deutscher oder ladinischer Volksgruppenzugehörigkeit.

Als Bewerber kommen Studenten (Studentinnen) der folgenden Studienrichtungen in Betracht:

- Humanmedizin,
- Land-, Forst-, Wasserwirtschaft,
- Veterinärmedizin,
- Chemie,
- Pharmakologie, Pharmazie,
- Geologie,
- Elektronik und Kernphysik,
- Jurisprudenz.

Studenten (Studentinnen) anderer Studienrichtungen sind bei der Vergabe der Stipendien nicht zu berücksichtigen.

Als Bewerber kommen nur sittlich einwandfreie Personen in Frage, die einen einwandfreien Leumund aufweisen und sich mit Handschlag gegenüber dem jeweiligen Rektor verpflichten, ihr Studium ernsthaft und eifrig zu betreiben.

Die Auswahl unter mehreren Bewerbern, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, hat ausschließlich nach Leistungskriterien zu erfolgen. Studienanfänger sind bevorzugt zu berücksichtigen; bei diesen ist als Leistungskriterium das Reifeprüfungszeugnis sowie das Zeugnis der 4. Klasse der Oberschule (bzw. 7. Klasse Mittelschule) heranzuziehen.

Kandidaten, die ein Studium bereits mit einem Magisterium abgeschlossen haben, scheiden aus dem Kreis der geeigneten Bewerber aus; dies gilt auch für Studenten, die nach Abschluß des Diplomstudiums ein Doktoratsstudium im selben Fach absolvieren oder ein Zweitstudium betreiben.

Das Geschlecht, die politische Überzeugung sowie das Religionsbekenntnis der Bewerber haben auf die Vergabe des Stipendiums keinen Einfluß.

Die soziale Bedürftigkeit des Bewerbers ist keine Voraussetzung für die Verleihung eines Stipendiums.

Bei der Vergabe der Stipendien hat der Verein "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" ein Vorschlagsrecht, bei dessen Ausübung Herr Dr. Hans Gamper den Vorsitz zu führen hat. Die vorgeschlagenen Bewerber haben dem jeweiligen Vorsitzenden des "Südtiroler Freundeskreises für die Universität Innsbruck" mit Handschlag zu geloben, daß sie alle Voraussetzungen für die Erteilung eines Stipendiums erfüllen und daß sie ihr Studium gewissenhaft und mit Ernst betreiben werden.

Die Verleihung der Stipendien obliegt dem Rektor der Leopold-Franzens Universität Innsbruck. Die Stipendiaten sind nur aus dem Kreis jener Bewerber auszuwählen, die vom "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" vorgeschlagen werden.

Die Verleihung des Stipendiums an den oder die Stipendiaten oder Stipendiatinnen erfolgt jeweils nur für ein Studienjahr. Eine mehrmalige Verleihung an denselben Bewerber ist zulässig. Der für ein Studienjahr zur Verfügung stehende Geldbetrag kann auch auf mehrere Stipendiaten aufgeteilt werden.

Bewerbungsgesuche (formloses Schreiben) um die Verleihung eines Stipendiums aus der "Dr. Otto Seibert-Stipendien-Schenkung" sind unter Anschluß der erforderlichen Unterlagen (Reifeprüfungszeugnis, Zeugnis der 4. Klasse Oberschule bzw. 7. Klasse Mittelschule, Inskriptionsbestätigung, Zeugnisse über die bisher an der Universität abgelegten Prüfungen, Lebenslauf) - ***alles in zweifacher Ausfertigung*** - bis zum

Freitag, 6. Dezember 2002, 11.30 Uhr s.t. (Einlangen hier!)

zu richten an das Büro für Internationale Beziehungen, z. H. Frau Defner, Josef-Hirn-Str. 7, IX. Stock, ZiNr. 903, 6020 Innsbruck. Die Ansuchen können auch bis 11.30 Uhr im Büro für Internationale Beziehungen (vormals Wirtschaftsabteilung), Frau Defner, Josef-Hirn-Str. 7, IX. Stock, ZiNr. 903, 6020 Innsbruck, abgegeben werden.

Der Ausschreibungstext ist auch im Internet unter der Adresse <http://www.uibk.ac.at/c101/wirtschaftsabteilung/si.html> abrufbar.

Univ.-Prof. Dr. Hans Moser

R e k t o r

30. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Universitätsassistent(in) (Ersatzkraft), Institut für Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften ab 01.11.2002 bis 31.01.2004. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in EDV, Englisch. Aufgabenbereich: Betreuung wissenschaftlicher Manuskripte, Mitwirkung in Lehre und Verwaltung.

(Chiffre: REWI-1760)

Universitätsassistent(in) (Ersatzkraft), Institut für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft ab sofort bis 30.09.2003. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse in der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten und Publikationen, Fremdsprachen (fundierte Französisch- und Englisch-Kenntnisse) sowie EDV-Kenntnisse (SPSS). Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung und Lehre, insbesondere im Aufbau des neuen Schwerpunkts "Kultur und Management", sowie Institutsadministration.

(Chiffre: SOWI-1802)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Biostatistik und Dokumentation ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: z.B.: Informatik, Technische Mathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Biomedizinische Technik, Telematik, ... Erwünscht: Kenntnisse in Informatik oder Statistik. Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit bei medizinischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: medizinische Informationsverarbeitung, Betreuung von Studierenden bei Dissertationen im Bereich medizinische Informationsverarbeitung. Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in in den nächsten vier Jahren eine Dissertation abschließt.

(Chiffre: MEDI-1632)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Biostatistik und Dokumentation, Abt.: Biostatistik und Dokumentation ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Informatik, Technische Mathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik, Biomedizinische Technik, Telematik. Erwünscht: Kenntnisse in Informatik oder Statistik. Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit bei medizinischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Medizinische Informationsverarbeitung Betreuung von Studierenden bei Dissertationen im Bereich medizinischer Informationsverarbeitung. Es wird erwartet, dass der / die Stelleninhaber in den nächsten vier Jahren eine Dissertation abschließt.

(Chiffre: MEDI-1780)

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt), Institut für Medizinische Physik ab 15.11.2002 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Physik. Erwünscht: sind praktische Erfahrung in der Physik medizinisch-relevanter Strahlung. Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitarbeit in Forschung und Lehre, Betreuung von Studenten, Mitarbeit an Forschungsprojekten des Instituts.

(Chiffre: MEDI-1776)

Universitätsassistent(in), Institut für Pathophysiologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Medizin oder anderes einschlägiges naturwissenschaftliches Fach. Erwünscht: Kenntnisse in Immunologie und Zellbiologie, insbesondere Transgen- und Knockout Technologie. Aufgabenbereich: Untersuchungen der Phylogenese und/oder Ontogenese des Immunsystems mit besonderem Schwergewicht auf Differenzierung und Zelltod.

(Chiffre: MEDI-1777)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab sofort bis 26.03.2004. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation.

(Chiffre: MEDI-1770)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klinische Abteilung f. Herzchirurgie, ab 01.11.2002 bis 31.10.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für das Fach Herzchirurgie, wissenschaftliche Tätigkeiten.

(Chiffre: MEDI-1790)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab 01.11.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie Promotion sind erwünscht. Besonderes Interesse im Bereich klinischer Forschung sowie neue Formen der Lehre.

(Chiffre: MEDI-1799)

Universitätsassistent(in), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Abt.: Labor ab sofort. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Abgeschlossenes Studium als Naturwissenschaftler oder Mediziner mit Laborerfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in Zellkultur, Stoffwechselfeldiagnostik (organische Säuren mittels Gaschromatographie/Massenspektrographie, Aminosäureanalytik, Enzymanalytik und Substratanalytik) sowie immunologische Untersuchungsverfahren mit Bestimmungen verschiedener Antikörper und sonstige Proteine im Blut, Liquor, Harn, Stuhl und Geweben. Aufgabenbereich: Klinische Laboranalytik im Labor der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde. Wissenschaftliches Arbeiten ist erwünscht.

(Chiffre: MEDI-1800)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin ab sofort bis 30.09.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Jus practicandi erwünscht, Vorkenntnisse in Nuklearmedizin bzw. Bildgebung oder Vorkenntnisse in rheumatologischen Erkrankungen ebenfalls vorteilhaft (Arbeitsgebiet Entzündungsdiagnostik). Aufgabenbereich: Tätigkeiten im ambulanten und stationären Bereich.

(Chiffre: MEDI-1791)

Assistenzarzt(ärztin), Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Zahnersatz ab 01.01.2003 auf 6 Jahre. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/Facharzt für Stomatologie, Dr. med. dent. oder Zahnarzt. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnersatz. Praktische Erfahrung im klinischen Bereich. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.

(Chiffre: MEDI-1778)

Assistenzarzt(ärztin), Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Zahnerhaltung ab 01.01.2003 auf 6 Jahre. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/Facharzt für Stomatologie, Dr. med. dent. oder Zahnarzt. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnerhaltung. Praktische Erfahrung im klinischen Betrieb. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.
(Chiffre: MEDI-1779)

Universitätsassistent(in), Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Naturwissenschaft. Erwünscht: Kenntnisse auf dem Gebiet der analytischen Chemie (SPE, CE, CEC, HPLC, uHPLC), der Biologie (Botanik) und der Pharmazie (Pharmakognosie, Pharmakologie, Pharmazeutische Chemie). Erfahrungen mit der Kopplung von chromatographischen und elektrophoretischen Methoden mit der MS. Aufgabenbereich: Synthese von stationären Phasen für sämtliche Trenntechnologien - Phytoanalytik. Verantwortliche Mitarbeit an Seminaren, Übungen, Praktikas des Instituts für Analytische Chemie und Radiochemie sowie Mitbetreuung von Diplomanden und Dissertanten. Verwaltung. Evaluation.
(Chiffre: NATW-1718)

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt), Institut für Experimentalphysik ab 01.11.2002 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Experimentalphysik. Erfahrung im Bereich der exp. Quantenoptik, besonders mit gespeicherten Atomen und Ionen, Laserkühlung, experimentelle Quanteninformation; Auslandserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in Quanteninformationsverarbeitung mit gespeicherten Ionen. Aufgabenbereich: Zugeteilt der AG "Quantenoptik und Spektroskopie", Prof. Dr. Rainer Blatt.
(Chiffre: NATW-1716)

Universitätsassistent(in), Institut für Informatik ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Informatik, Elektrotechnik oder Mathematik. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich der technischen Informatik, insbesondere Rechnerarchitektur, Entwurf und Test integrierter Schaltungen. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre und Forschung am Institut für Informatik.
(Chiffre: NATW-1795)

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Pharmazie, Abt.: Pharm. Chemie ab sofort bis 30.09.2003. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: abgeschlossenes Pharmazie- oder Chemiestudium. Erwünscht: Kenntnisse in der Synthese potentieller Wirkstoffe. Aufgabenbereich: 1) Mitarbeit an den Lehrveranstaltungen des Faches "Pharmazeutische Chemie" (Organisation, Vorbereitung, Durchführung) 2) Mitarbeit bei Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Synthese potentieller Arzneistoffe 3) Verwaltungstätigkeit.
(Chiffre: NATW-1726)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 06. November 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

31. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (Ersatzkraft), Institut für Pathologische Anatomie, Abt.: Histologie ab sofort. Voraussetzungen: MTA-Diplom. Erwünscht: Kenntnisse in histologischen Labormethoden. (Chiffre: MEDI-1761)

Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Abt. f. Hör-, Stimm- und Sprachstörungen ab 13.10.2002 bis 12.04.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung als diplomierte Logopädin/diplomierter Logopäde. Erwünscht: Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Diagnostik und Therapie von Patienten mit allen Formen von Hör-, Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen, auch im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten. (Chiffre: MEDI-1775)

Vertragsbedienstetenplanstelle k2, Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt.: Klinische Abtlg f. Nephrologie ab 01.11.2002. Voraussetzungen: Medizinisch Technische(r) Analytiker(in). Erwünscht: Kenntnisse in molekularbiologischen, immunologischen und Zellkulturtechniken, Bereitschaft tierexperimentell zu arbeiten. Aufgabenbereich: Durchführung molekularbiologischer, immunologischer und histologischer Untersuchungen, Management einer Mäusekolonie Genotypisierung von transgenen Mäusen, Zellkultur, Durchflusszytometrie. (Chiffre: MEDI-1784)

Vertragsbedienstetenplanstelle k2, Universitätsklinik für Unfallchirurgie ab 01.01.2003. Voraussetzungen: MTA-Diplom. Erwünscht: Histologische Kenntnisse, Kenntnisse in der Handhabung von Zellkulturen, Beherrschung der Standardtechniken der Lichtmikroskopie (Fixierung, Einbettung, Färbung). (Chiffre: MEDI-1796)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Translationswissenschaft ab 01.11.2002 bis 31.10.2003. Erwünscht: Einschlägige Berufserfahrung. Fundierte EDV-Kenntnisse (Word, Internet), sichere Orthographie und perfekte Schreibfertigkeiten, Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Diskretion, Kenntnis der universitären Strukturen. Aufgabenbereich: Allgemeine Sekretariatsarbeiten, administrative Unterstützung, Erledigung des Schriftverkehrs, Parteienverkehr.
(Chiffre: GEIW-1804)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Institut für Experimentalphysik ab sofort. Voraussetzungen: Elektroniker mit abgeschlossener Berufsausbildung (Matura) in HTL-Nachrichtentechnik. Erwünscht: Kreativität, Engagement und Fähigkeit zu rascher Problemlösung. Aufgabenbereich: Entwicklung von Schaltungen, Bau von Prototypen bis hin zum fertigen Gerät. Mitarbeit an der mit modernster Technik ausgestatteten Durchführung von Grundlagenexperimenten zur Quantenoptik. Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team.
(Chiffre: NATW-1788)

Vertragsbedienstetenplanstelle h3, Bundessportheim Obergurgl, Abt.: Küche ab 12.11.2002 bis 10.05.2003. Erwünscht: Kenntnisse in Küchenführung. Aufgabenbereich: KüchenchefIn. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.
(Chiffre: PERS.Abt.-1669)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Bundessportheim Obergurgl, Abt.: Bar ab 12.11.2002 bis 10.05.2003. Erwünscht: Kenntnisse in Hotel- und Gastgewerbe. Aufgabenbereich: Kantinenführung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.
(Chiffre: PERS.Abt.-1672)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Bundessportheim Obergurgl, Abt.: Service ab 12.11.2002 bis 10.05.2003. Erwünscht: Kenntnisse in Hotel- und Gastgewerbe. Aufgabenbereich: Service ohne Inkasso. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.
(Chiffre: PERS.Abt.-1676)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Bundessportheim Obergurgl, Abt.: Logis ab 12.11.2002 bis 10.05.2003. Aufgabenbereich: Hausreinigung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.
(Chiffre: PERS.Abt.-1677)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Bundessportheim Obergurgl, Abt.: Küche ab 12.11.2002 bis 10.05.2003. Erwünscht: Kenntnisse in... Aufgabenbereich: Küchenhilfe. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.
(Chiffre: PERS.Abt.-1670)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Zentrale Verwaltung, Universitätsdirektion, Abt.: Büro des Universitätsdirektors ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Erwünscht: Gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität. Aufgabenbereich: Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten.
(Chiffre: PERS.Abt.-1797)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Zentraler Informatikdienst ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung, abgeleiteter Präsenzdienst, Berufserfahrung in der technischen Unterstützung von PC-Arbeitsplätzen. Erwünscht: Detailkenntnisse von Windows, LINUX, der IT-Infrastruktur der Universität und der Bibliothekssysteme, Englisch, einschlägige Ausbildung, Hochschulabschluss. Aufgabenbereich: Vorrangig in der Universitätsbibliothek: Konfiguration, Installation und Systemadministration der netzgestützten EDV-Institutsausstattung sowie Vor-Ort-Unterstützung und Beratung der Mitarbeiter beim Betrieb Ihrer PCs am Datennetz der Universität (Hardware, Standardsoftware, Datennetzdienste), Mitarbeit bei der Betreuung des Bibliothekssystems ALEPH.
(Chiffre: PERS.Abt.-1781)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 06. November 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

32. Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenplanstelle im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz

Im **Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz** gelangt eine

Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft)

ehestmöglich und befristet bis 31. 12. 2003 zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Fragen der Universitätsfinanzierung und Universitätsstatistik, Analyse von Daten zum tertiären Bildungsbereich, forschungs- und technologiepolitische Fragestellungen

Aufnahmevoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium, bevorzugt mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

Erwünschte Qualifikationen: ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrung im Universitätsbereich, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **25. Oktober 2002** an das Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz, Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, z.Hd. Mag. Heribert Wulz.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Mag. Heribert Wulz
